

Prof. Dr. Bernward Grünewald

Schriftenverzeichnis

zusammengestellt von Manfred Bauer und Rebecca Rundholz, Köln

1. Monographien

Der phänomenologische Ursprung des Logischen. Eine kritische Analyse der phänomenologischen Grundlegung der Logik in Edmund Husserls »Logischen Untersuchungen«. Henn 1977.

Modalität und empirisches Denken. Eine kritische Auseinandersetzung mit der Kantischen Modaltheorie. (Schriften zur Transzendentalphilosophie ; 7). Hamburg 1986.

Geist – Kultur – Gesellschaft. Versuch einer Prinzipientheorie der Geisteswissenschaften auf transzendentalphilosophischer Grundlage. (Schriftenreihe: Erfahrung und Denken ; 99). Berlin 2009.

2. Editionen, Übersetzungen, Mitarbeit

Ethik. Sekundarstufe II. Band 1 und 2. Hrsg. von Bernward Grünewald. Leipzig 1996.

Ethik. Sekundarstufe II, Klassen 11/12. Landesausgabe Sachsen. Hrsg. von Bernward Grünewald. Leipzig 1997.

Wagner Hans. Zu Kants kritischer Philosophie. Hrsg. von Bernward Grünewald und Hariolf Oberer. Würzburg 2008.

Wagner, Hans: Gesammelte Schriften. (7 Bände). Hrsg. von Reinhold Aschenberg, Bernward Grünewald und Hariolf Oberer. Paderborn [u.a.].

Band 1: Philosophie und Reflexion, Hrsg. von Bernward Grünewald. 2013.

Band 3: Kleinere Schriften I: Systematische Abhandlungen, Hrsg. von Bernward Grünewald. 2015

Gutachter für die Kant-Studien

Mitarbeit an der Neuedition der Akademie-Ausgabe der Schriften Immanuel Kants

3. Abhandlungen, Aufsätze, Artikel

Der Mensch als Subjekt von Theorie und Praxis. In: Lehrstücke der praktischen Philosophie und der Ästhetik. Hrsg von Karl Bärthlein u. Gerd Wolandt. Basel/Stuttgart: Schwabe 1977, S. 27-67.

Phänomenologie, Transzendentalphilosophie und die Suche nach Gewißheit (in Auseinandersetzung mit L. Kolakowski, Husserl and the Search of Certitude). In: Archiv für Geschichte der Philosophie ; 60. 1978, S. 325-333.

Edmund Husserl. In: Zur Geschichte der Philosophie, Bd. 2. hrsg. von Karl Bärthlein. Würzburg 1983, S. 266-276.

Das Theater - eine moralische Anstalt?. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft ; 29. 1984, S. 162-181.

The noematic system of a language and the possibility of human sciences. In: Mind, Language and Society. Hrsg. von O. Neumaier. (Conceptus – Studien ; 2). Wien 1984, S. 118-129.

Phänomenologie statt Lebensphilosophie. Was hätte Husserl zu Diltheys Begründung der Geisteswissenschaften beitragen können? In: „Tradition und Innovation“. XIII. Deutscher Kongreß für Philosophie, Bonn 24.-29. Sept. 1984. Hrsg. von Wolfgang Kluxen. Hamburg 1988, S. 178-186.

Natur und praktische Vernunft. Enthält die Kantische Moralphilosophie Ansatzpunkte für eine Umwelt-Moral? In: Mensch, Umwelt und Philosophie. Interdisziplinäre Beiträge. Hans Werner Ingensiep und Kurt Jax. Bonn 1988, S. 95-106.

Praktische Vernunft, Modalität und transzendente Einheit. Das Problem einer transzendentalen Deduktion des Sittengesetzes. In: Kant. Analysen - Probleme - Kritik. Hrsg. von Hariolf Oberer und Gerhard Seel. Würzburg 1988, S. 127-167.

https://www.academia.edu/1338045/Praktische_Vernunft_Modalit%C3%A4t_und_transzendente_Einheit._Das_Problem_einer_transzendentalen_Deduktion_des_Sittengesetzes

Modale Gegenstandsbestimmung und modale Reflexion bei Kant. Versuch einer Korrektur, mit Hinweisen auf modaltheoretische Überlegungen Fichtes. **In:** Transzendentalphilosophie als System. Die Auseinandersetzung zwischen 1794 und 1806. [Vorträge der II. Internationalen Fichte-Tagung in Deutschlandsberg/Österreich vom 3. - 8.8.1987]. Hrsg. von Albert Mues. (Schriften zur Transzendentalphilosophie ; 8). Hamburg 1989, S. 41-57.

https://www.academia.edu/13346462/Modale_Gegenstandsbestimmung_und_modale_Reflexion_bei_Kant._Versuch_einer_Korrektur

Das noematische System einer Sprache und die Möglichkeit der Geisteswissenschaften. - **In:** Prima philosophia ; 3. 1990, S. 223-237.

Transzendente oder pragmatische Normenbegründung? **In:** Prima philosophia ; 3. 1990, S. 271-288.

https://www.academia.edu/37293647/Transzendente_oder_pragmatische_Normenbegr%C3%BCndung

Justification des normes: transcendantale ou pragmatique? (Transzendente oder pragmatische Normenbegründung? - franz.). **In:** Revue de théologie et de philosophie ; 122, 1990, S. 1-14.

https://www.academia.edu/37293665/JUSTIFICATION_DES_NORMES_TRANSCENDANTALE_OU_PRAGMATIQUE

Ökologie, Recht, Moral. **In:** Ethik und Politik. Diskursethik, Gerechtigkeitstheorie und politische Praxis. Hrsg. von Walter Reese-Schäfer und Karl Theodor Schuon. (Schriftenreihe der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus ; 25). Marburg 1991, S. 128-139.

https://www.academia.edu/1338053/%C3%96kologie_Recht_Moral

Ebenfalls erschienen **in:** Prinzip und Applikation in der praktischen Philosophie. Vorträge der wissenschaftlichen Tagung des Engeren Kreises der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, 28. 9. - 30. 9. Hrsg. von Thomas M. Seebohm. (Abhandlungen der Geistes- und

Sozialwissenschaftlichen Klasse / Akademie der Wissenschaften und der Literatur ; 1990,8). Stuttgart, 1991 S. 261-275.

Positionalität und die Grundlegung einer philosophischen Anthropologie bei Helmut Plessner. In: Realität und Begriff. Festschrift für Jakob Barion zum 95. Geburtstag. Hrsg. von Peter Baumanns. Würzburg 1993, S. 271-300.

https://www.academia.edu/1338048/Positionalit%C3%A4t_und_die_Grundlegung_einer_philosophischen_Anthropologie_bei_Helmuth_Plessner

Verstehen und Begreifen. Über das Verhältnis von Theorie und Realität in den Sozialwissenschaften. In: Neue Realitäten. Herausforderung der Philosophie. XVI. Deutscher Kongress für Philosophie, 20. - 24. September 1993, TU Berlin. Allgemeine Gesellschaft für Philosophie in Deutschland e.V. in Verbindung mit dem Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Berlin. Sektionsbeiträge II. Berlin 1993, S. 893-900.

https://www.academia.edu/37293568/Verstehen_und_Begreifen

Zur moralphilosophischen Funktion des Prinzips vom Höchsten Gut. In: Naturzweckmäßigkeit und ästhetische Kultur. Studien zu Kants Kritik der Urteilskraft. Hrsg. von Karl-Heinz Schwabe und Martina Thom. Sankt Augustin 1993, S. 133-139.

https://www.academia.edu/1338047/Zur_moralphilosophischen_Funktion_des_Prinzips_vom_h%C3%B6chsten_Gut

Der Erfahrungsbegriff der dialektischen Hermeneutik H.-G. Gadammers und die Möglichkeit der Geisteswissenschaften. - In: Logos, Neue Folge ; 1. 1993, S. 152-183.

https://www.academia.edu/37293678/HERMENEUTISCHE_ERFAHRUNG.pdf

Das metaphysische Problem der Freiheit. Versuch einer Revision im Ausgang von der Kantischen Lösung. In: Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft ; 101. 1994, S. 131-141.

https://www.academia.edu/1338046/Das_metaphysische_Problem_der_Freiheit._Versuch_einer_Revision_im_Ausgang_von_der_Kantischen_L%C3%B6sung

Peter Singers Objektivismus und seine versteckte Subjektstheorie. In: Jahrbuch für Recht und Ethik /Annual Review of Law and Ethics ; 3. 1995, S. 403-414.

https://www.academia.edu/12994282/Peter_Singers_Objektivismus_und_seine_versteckte_Subjektstheorie

Teleonomie und reflektierende Urteilskraft. In: Wahrheit und Geltung. Festschrift für Werner Flach. Hrsg. von Alexander Riebel u. Reinhard Hiltscher. Würzburg 1996, S. 63-84.

https://www.academia.edu/35740399/Teleonomie_und_reflektierende_Urteilskraft

Eine umfassende Konzeption theoretischer Geltung. In: Philosophische Rundschau ; 46. 1999, S. 205-223.

Menschenrechte, praktische Vernunft und allgemeiner Wille. Zur Geschichte eines moralphilosophischen Konzepts. In: Humanität, Interkulturalität und Menschenrecht. Hrsg. von Gregor Paul [u.a.]. (Schriften zur Humanitäts- und Glücksforschung ; 1) Frankfurt a. M. 2001, S. 277-318.

https://www.academia.edu/1338049/Menschenrechte_praktische_Vernunft_und_allgemeiner_Wille_zur_Geschichte_eines_moralphilosophischen_Konzepts

Eine Wissenschaft von der denkenden Natur? Überlegungen zur Revision eines Kantischen Vorbehalts. In: Interpretation und Argument. Hrsg. v. Helmut Linneweber-Lammerskitten u. Georg Mohr. Würzburg 2002, S. 171-188.

https://www.academia.edu/1338055/Eine_Wissenschaft_von_der_denkenden_Natur

Form und Materie der reinen praktischen Vernunft. Über die Haltlosigkeit von Formalismus- und Solipsismus-Vorwürfen und das Verhältnis des kategorischen Imperativs zu seinen Erläuterungsformeln. In: Metaphysik und Kritik. Festschrift für Manfred Baum zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Sabine Doyé, Marion Heinz und Udo Rameil. Berlin 2004, S. 183-201.

https://www.academia.edu/37312635/Form_und_Materie_der_reinen_praktischen_Vernunft_%C3%9Cber_die_Haltlosigkeit_von_Formalismus-und_Solipsismus-Vorw%C3%BCrfen_und_das_Verh%C3%A4ltnis_des_kategorischen_Imperativs_zu_seinen_Erl%C3%A4uterungsformeln

Hans Wagner - Prinzipientheorie und Menschenwürde. In: Wiener Jahrbuch für Philosophie ; 37. 2005, S. 175-185.

https://www.academia.edu/1338056/Hans_Wagner_Prinzipientheorie_und_Menschenw%C3%BCrde

Wahrhaftigkeit, Recht und Lüge. In: Recht und Frieden in der Philosophie Kants. Akten des X. Internationalen Kant-Kongresses, Bd. 3. Hrsg. von Valerio Rohden, Ricardo R. Terra, Guido Antonio Almeida, Margit Ruffing. Berlin [u.a.] 2008, S. 149-160.

https://www.academia.edu/1338050/Wahrhaftigkeit_Recht_und_L%C3%BCge

Veracidade, direito e mentira (Wahrhaftigkeit, Recht und Lüge, trad. portug.: Geraldo Miniuci). - In: Studia Kantiana ; 6/7. 2008, S. 180-192.

Gesinnung oder Verantwortung? Über den Widersinn der Entgegensetzung von Gesinnungs- und Verantwortungsethik. In: Kant als Bezugspunkt philosophischen Denkens. Hrsg. von Hubertus Busche [u.a.]. Würzburg 2010, S. 85-100.

https://www.academia.edu/1338051/Gesinnung_oder_Verantwortung_%C3%9Cber_den_Widersinn_der_Entgegensetzung_von_Gesinnungs-und_Verantwortungsethik

Kant e os fundamentos das ciências humanas (Kant und die Grundlegung der Geisteswissenschaften, trad. portug.: G. Garmendia da Trindade e L. de Lacerda Nunes). In: Studia Kantiana ; 10. 2010, S. 113-124.

Zu der Neuausgabe von Hans Wagners Philosophie und Reflexion. In: Wagner, Hans: Gesammelte Schriften, Band 1: Philosophie und Reflexion. Paderborn [u.a.] 2013, S. 11-28.

Kant und die Grundlegung der Geisteswissenschaften. In: Kant und die Philosophie in weltbürgerlicher Absicht. Akten des XI. Internationalen Kant-Kongresses 2010, Bd. 5. Hrsg. von Stefano Bacin [u.a.]. Berlin [u.a.] 2013, S. 77-88.

https://www.academia.edu/38285112/Kant_und_die_Grundlegung_der_Geisteswissenschaften.pdf

Das Theoretische, das Praktische und das Sittengesetz. Zu Husserls Kritik der Kantischen Moralphilosophie. In: Husserl und die klassische deutsche

Philosophie / Husserl and the Classical German Philosophy. Hrsg. von Faustino Fabianelli u. Sebastian Luft. (Phaenomenologica ; 212). Heidelberg [u.a.] 2014, S. 213-227.

https://www.academia.edu/38285883/Das_Theoretische_das_Praktische_und_das_Sittengesetz.pdf

Geschichtsphilosophie oder Theorie der Geschichtswissenschaft? Welchen Zweck verfolgt Kant mit seiner geschichtsphilosophischen Reflexion? **In:** Philosophie nach Kant. Neue Wege zum Verständnis von Kants Transzendental- und Moralphilosophie. [Festschrift Manfred Baum zum 75. Geb.]. Hrsg. von Mario Egger. Berlin 2014, S. 499-520.

https://www.academia.edu/37312734/Geschichtsphilosophie_oder_Theorie_der_Geschichtswissenschaft_Welchen_Zweck_verfolgt_Kant_mit_seiner_geschichtsphilosophischen_Reflexion

Ontologie der Freiheit? **In:** Reflexion und konkrete Subjektivität. Beiträge zum 100. Geburtstag von Hans Wagner (1917–2000), hrsg. v. Christian Krijnen und Kurt Walter Zeidler. Wien 2017, S. 149-173.

https://www.academia.edu/38285831/Ontologie_der_Freiheit.pdf

4. Rezensionen

Husserl, Edmund: Logische Untersuchungen., Zweiter Band: Untersuchungen zur Phänomenologie und Theorie der Erkenntnis. Text 1. u. 2. Aufl., erg. durch Annotationen u. Beiblätter aus dem Handexemplar. Hrsg. von Ursula Panzer. (Husserliana ; 19.1 und 19.2). Den Haag 1984.

In: Zeitschrift für philosophische Forschung. ; 40. 1986, S. 297-300

Flach, Werner: Grundzüge der Erkenntnislehre. Erkenntniskritik, Logik, Methodologie. Würzburg 1994.

In: Philosophische Rundschau ; 46. 1999, S. 205-223.

Forschungsgebiete

Systematische Arbeitsschwerpunkte: Grundlegung der Geisteswissenschaften, Ethik Rechtsphilosophie, Anthropologie.

Historische Schwerpunkte: Philosophie der Neuzeit, insbes. Immanuel Kant, Edmund Husserl

Biographisches

Geboren 1941 in Hagen, verheiratet, zwei Kinder.

Studium der Philosophie, Germanistik und Theologie 1961-1967 an den Universitäten Bonn und Tübingen; philosophische Ausbildung u. a. bei O. F. Bollnow, W. Schulz (Tübingen), H. Wagner (Bonn); Staatsexamen in Philosophie und Deutsch

1967-1970 Studienreferendar, nach 2. Staatsexamen Gymnasiallehrer in Düren und in Aachen;

1970/71 Lektor für deutsche Sprache an der Faculté des Lettres in Mulhouse, Frankreich;

1971-1983 Wissenschaftlicher Assistent bei Hans Wagner in Bonn;

1973 Promotion (Dissertation über Husserls "Logische Untersuchungen");

1982 Habilitation (über Kants Modaltheorie und die Grundlagen der Geisteswissenschaften - erster Teil als "Modalität und empirisches Denken" 1986 publiziert); danach Lehrtätigkeit als Privatdozent und apl. Professor an der Universität Bonn.

1988 Gastprofessur an der Université de Neuchâtel; 1988/89 Lehrstuhlvertretung in Bern, 1990 in Basel mit Lehrauftrag in Bern; 1990 - 92 Gastprofessuren an den Universitäten Leipzig und Jena, 1993-95 Vertretung einer Professur für Ethik an der Universität Halle;

Seit WS 1999 an der Universität zu Köln

Seit 1. Oktober 2006 im Ruhestand